

4.9 - Management Ethics

4.9 - Management Ethics

Allgemeine Informationen	
Modulkürzel oder Nummer	4.9
Eindeutige Bezeichnung	
Modulverantwortlich(e)	Prof. Dr. Klaus, Hans (hans.klaus@haw-kiel.de)
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Klaus, Hans (hans.klaus@haw-kiel.de)
Wird angeboten zum	Sommersemester 2018
Moduldauer	1 Fachsemester
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch
Empfohlen für internationale Studierende	Ja
Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)	Nein

Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)
Studiengang: M.A. - TBWL - Technische Betriebswirtschaft Modulart: Pflichtmodul Fachsemester: 3

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Absolvent*innen können den Stellenwert der verschiedenen Führungsfunktionen, insbesondere des Personalmanagements (HRM) für deliberative und emergente Konzeptionen verantwortungsvoller Unternehmenssteuerung unter den Bedingungen von Komplexität und Kontingenz nachvollziehen. kennen und verstehen wesentliche Ansätze der Wirtschaftsethik und der Unternehmensethik kennen und verstehen die Implikationen der praktischen Philosophie und Wissenschaftstheorie für verantwortungsvolles Management von und in Unternehmen in einem marktwirtschaftlich und kapitalistisch geordneten Wirtschaftssystem der modernen Gesellschaft.

Absolvent*innen	
können alternative Theorie und Konzepte zu verantwortungsvoller Unternehmensführung / Unternehmensethik unter theoretischen, empirischen (Wertewandel: Diversity und Individualisierung, Digitalisierung etc.) und praktischen Bezügen beurteilen. können für praktische Fragestellungen (möglichst: „real cases“) unter Anwendung fachwissenschaftlicher Methoden und der Grundregeln wissenschaftlichen Arbeitens begründete Vorschläge für (die Schaffung von Bedingungen für) verantwortungsvolles Managementarbeiten.	
Absolvent*innen	
können in Unterrichtsbeiträgen, Vorträgen und Präsentationen komplexe fachbezogene Probleme der Unternehmensethik erläutern, theoretisch und methodisch fundierte Argumentationen für eigene Lösungsvorschläge aufbauen sowie hochschulöffentlich und vor Laien vorstellen und argumentativ vertreten.	
Absolvent*innen	
können eigenes fachbezogenes Handeln und eigene Kompetenzen mittels theoretischen und methodischen Wissens auf der Grundlage von Systemik und praktischer Philosophie reflektieren. können offene Aufgabenstellungen selbstständig bearbeiten. reflektieren die eigene professionelle Identität als (künftige) Manager*innen, in der sie frei und selbstbestimmt unter organisationalen Bedingungen als Führungskräfte (nicht nur im HRM) fungieren und dabei Verantwortung auch über das Unternehmen hinaus übernehmen werden.	
Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Die Lehrinhalte entsprechen dem Modul Unternehmensführung 2.

Literatur	- Baecker, D., Organisation und Management, Berlin 2003. - Göbel, E., Unternehmensethik, 3. Auflage, Stuttgart 2013. - Klaus, H., Schneider, H. J. (Hrsg.), Personalperspektiven. Human Resource Management und Führung im ständigen Wandel. 12. Auflage, Wiesbaden 2016. - Watzlawick, P. et al., Menschliche Kommunikation. 12., unveränderte Auflage, Göttingen 2011. - Klaus, H., Richter, B., Terzidis, K., Personal-entwicklung im Spannungsfeld von Globalisierung und Ethik, in: Kumar, B. N., Osterloh, M., Schreyögg, G. (Hrsg.), Unternehmensethik und die Transformation des Wettbewerbs. Shareholder-Value – Globalisierung – Hyperwettbewerb, Stuttgart 1999, S. 509 – 532. - Klaus, H., Schneider, H. J. (Hrsg.), Personalperspektiven. Human Resource Management und Führung im ständigen Wandel. 12. Auflage, Wiesbaden 2016. - Steinmann, H., Löhr, A. (Hrsg.), Unternehmensethik, Stuttgart 1989. - Steinmann, H., Schreyögg, G., Koch, J., Management. 7. Aufl., Wiesbaden 2013. - „Unternehmensethik und Corporate Social Responsibility – Herausforderungen an die Betriebswirtschaftslehre“, zfbf Sonderheft 58/08. - van Aaken, D., Schreck, Ph. (Hrsg.), Theorien der Wirtschafts- und Unternehmensethik, Berlin 2015. - Willke, H., Systemtheorie III: Steuerungstheorie, 4., überarbeitete Auflage, Stuttgart 2014. - DVD: „Corporation“ - http://www.thecorporation.com/
------------------	---

Lehrformen der Lehrveranstaltungen

Lehrform	SWS
Lehrvortrag	2

Arbeitsaufwand

Anzahl der SWS	2 SWS
Leistungspunkte	5,00 Leistungspunkte
Präsenzzeit	24 Stunden
Selbststudium	126 Stunden

Modulprüfungsleistung

Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO	Keine
4.9 - Präsentation	Prüfungsform: Präsentation Gewichtung: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Ja Benotet: Ja

Sonstiges	
Sonstiges	Sie bringen sich durch Ihre Anwesenheit als Lernressource für andere Teilnehmer*innen in Diskussion, Feedback, Fachberatung und kollegiale Beratung ein, und Sie profitieren davon, dass andere sich Ihnen als Lernressourcen zur Verfügung stellen. So konstituiert sich ein selbstverständliches Commitment zur regelmäßigen Teilnahme.